

Projekt:

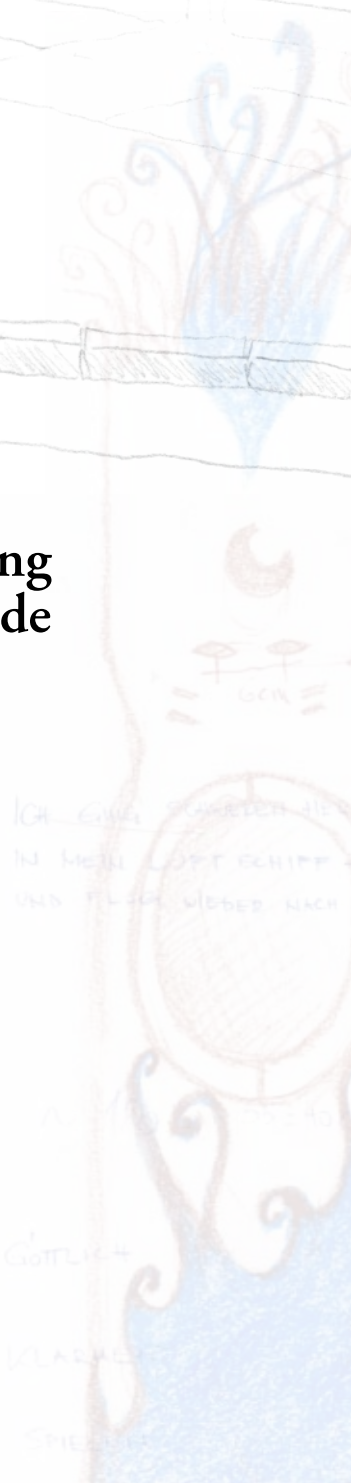
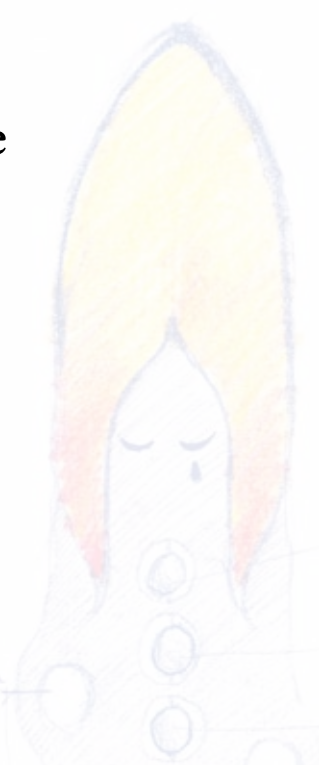
**Kunst am Bau im Rahmen der Sanierung
der Neuen Mittelschule am Schulgelände
der Marktgemeinde Ternberg**

Titel:

Hüter der Traumpfade

Konzept:

Joachim Grübler



Einführung

Aufgabenstellung: Künstlerische Gestaltung am Vorplatz der Volksschule Ternberg, rund um das neu angelegte Biotop mit Stegen (Traumpfade) und einem Klassenzimmer im Freien.

Während der Ideenfindungsphase kam mir das im Mai 2008 im Rahmen eines Volksschulprojektes entstandene Kinder-Traum-Buch in Erinnerung, an dessen Layout-Erstellung ich ebenfalls beteiligt war. Im Zuge der folgenden Konzeptentwicklung bildete dieses Buch immer mehr die konkrete Grundlage für die künstlerische Arbeit am Projekt „Kunst am Bau“.

Das Eintauchen in die Traumtexte und -bilder der Kinder, und nicht zuletzt die Fantasiewelt meiner eigenen Kinder, in die ich des Öfteren kleine Einblicke erhaschen darf, formten das Bild von Wanderern (Kinder) auf den Pfaden der unendlichen Möglichkeiten, welche unsere Welt erträumen.

Über die Träumer zu wachen, sie zu behüten und zu beschützen, ist die Aufgabe der „Hüter der Traumpfade“. An jedem der drei Eingänge zu den Traumpfaden ist einer von ihnen postiert.

Sieben Schaufenster sollen immer wieder Einblick in verschiedene auch außerschulische Projekte mit Kindern in Ternberg geben:

- Plakative Darstellung des Jahres-Schulmottos der VS
- Ausstellung von Texten und Bildern aus Schulprojekten
- Bilder der Ferienscheck-Aktion
- Fotos der Ternberger Waldspielgruppe (Wurzelgänger-Bande)
- ...

Ein in unserer Wahrnehmung beschützter, behüteter Bereich – wie auch die Schule einer sein kann – wird zum offenen Raum für die Entstehung rahmensprengender Träume und Visionen, die unsere Welt jeden Augenblick neu erschaffen.

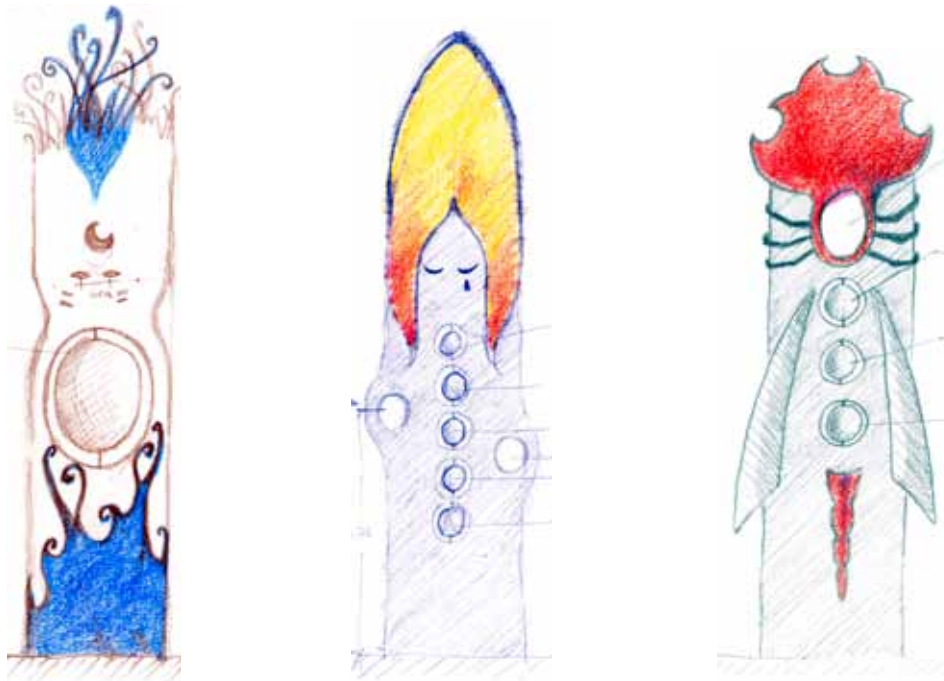
Objektbeschreibung – Hüter der Traumpfade

Die drei ca. 180 cm hohen und 40 cm breiten Skulpturen aus ca. 1 cm starken Eisenplatten sollen nicht nur einen künstlerischen Anspruch erfüllen, sondern auch spielerisch von den Kindern genutzt werden können.

Die Grundbestandteile jeder Figur sind korrodierte Eisenplatten (teilweise geschmiedet), pulverbeschichtete bzw. lackierte Eisenelemente (teilweise geschmiedet), um ihre eigene Achse drehbare Natursteine mit eingravierten bzw. aufgemalten kurzen Texten und Wörtern in verschiedenen Größen.

Jeder der drei Figuren liegt eine Textpassage aus dem in der Einführung bereits erwähnten Kinder-Traum-Buch zugrunde.

Die zur Farbgebung gewählten drei Grundfarben Blau, Gelb und Rot sind Ausgangspunkt für ein buntes Farbspektrum in der Malerei sowie wichtige, kontrastierende Farben in der Welt der Signale und Heraldik (siehe Ternberger Wappen).

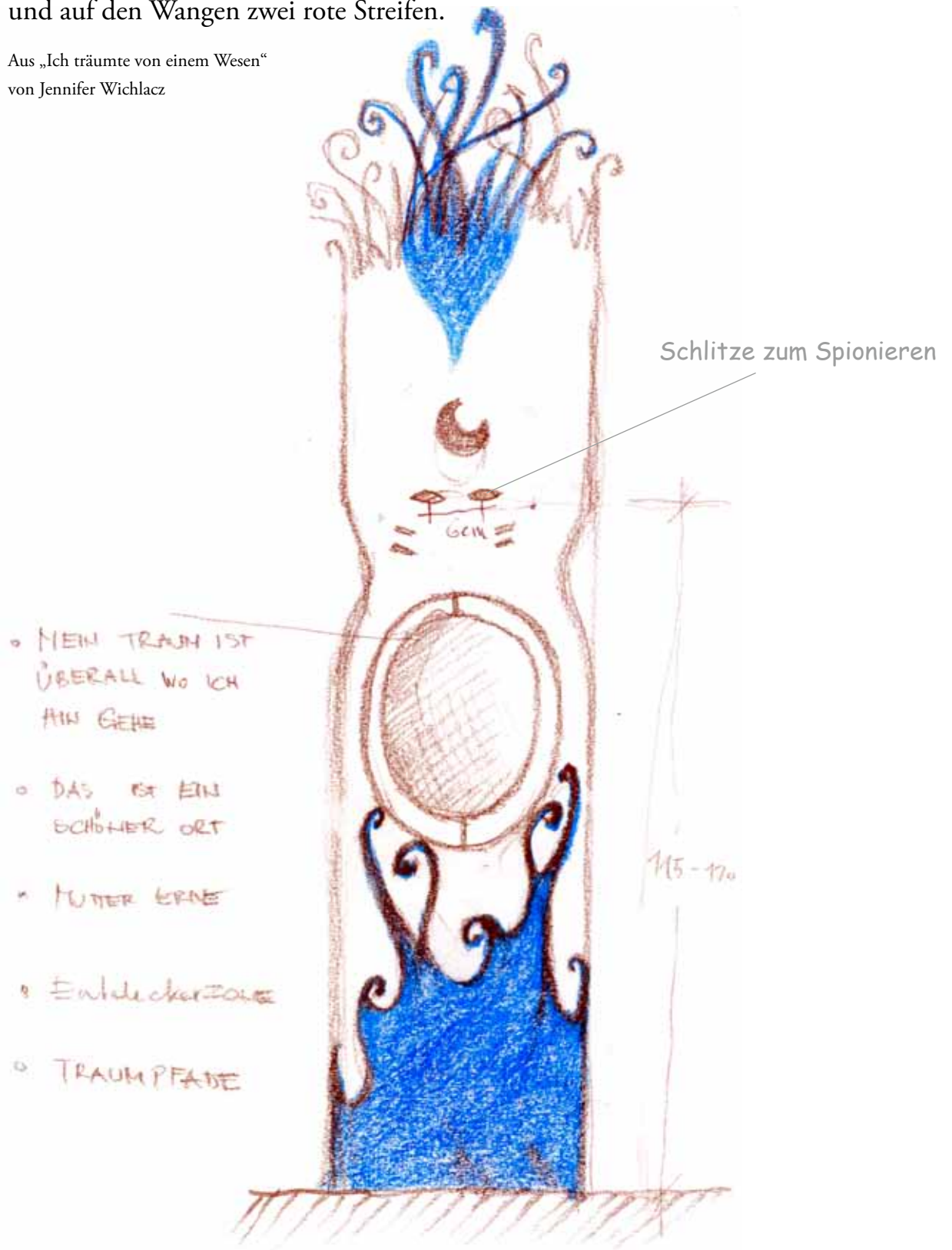


Die Figuren im Detail

Hüter I

Auf der Stirn hatte er einen blauen Mond und auf den Wangen zwei rote Streifen.

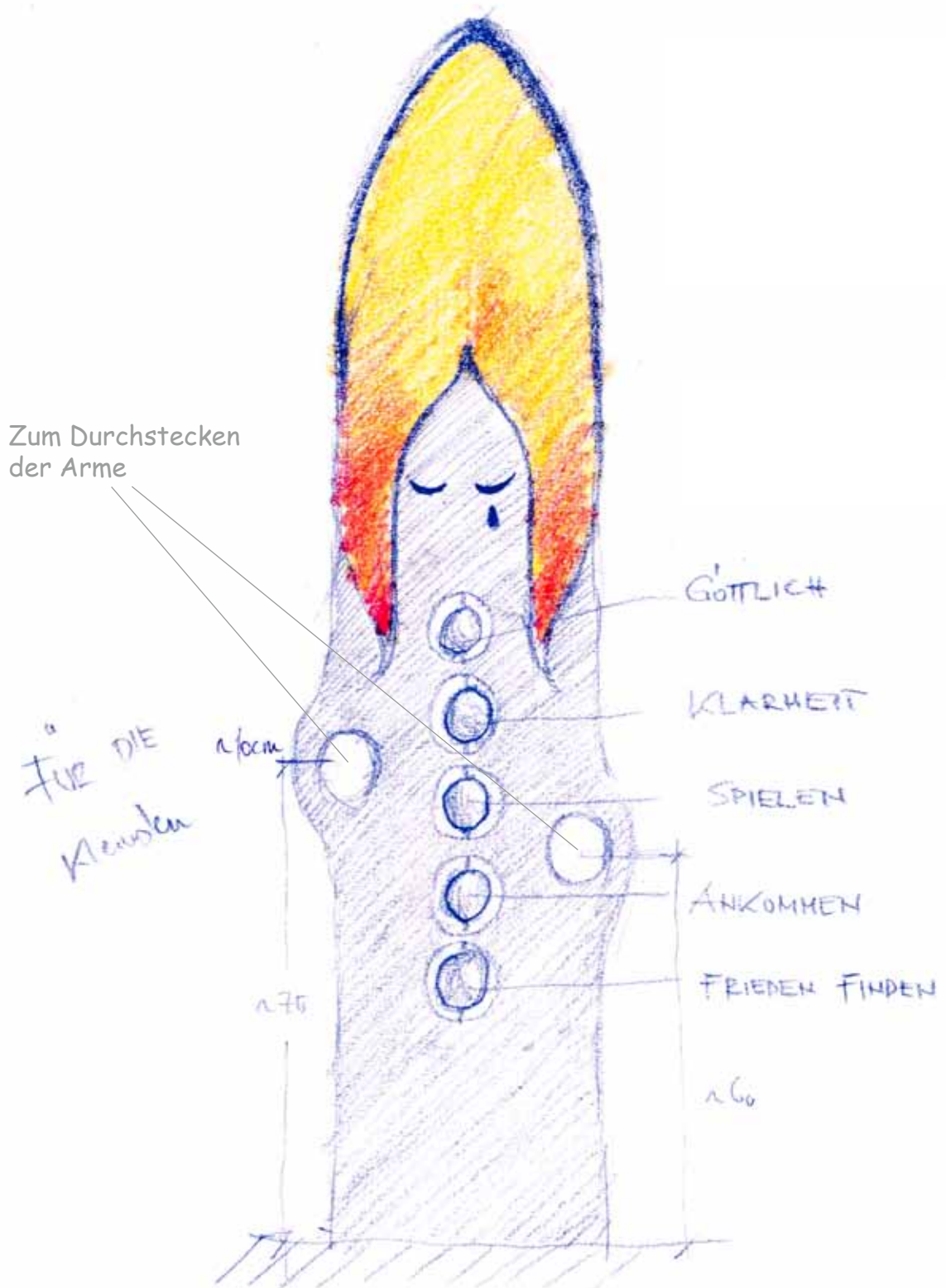
Aus „Ich träumte von einem Wesen“
von Jennifer Wichlacz



Hüter II

Ich ging schweren Herzens in mein Luftschiff zurück
und flog wieder nach Hause.

Aus „Bei den Indianern“
von Clarissa Peyrl

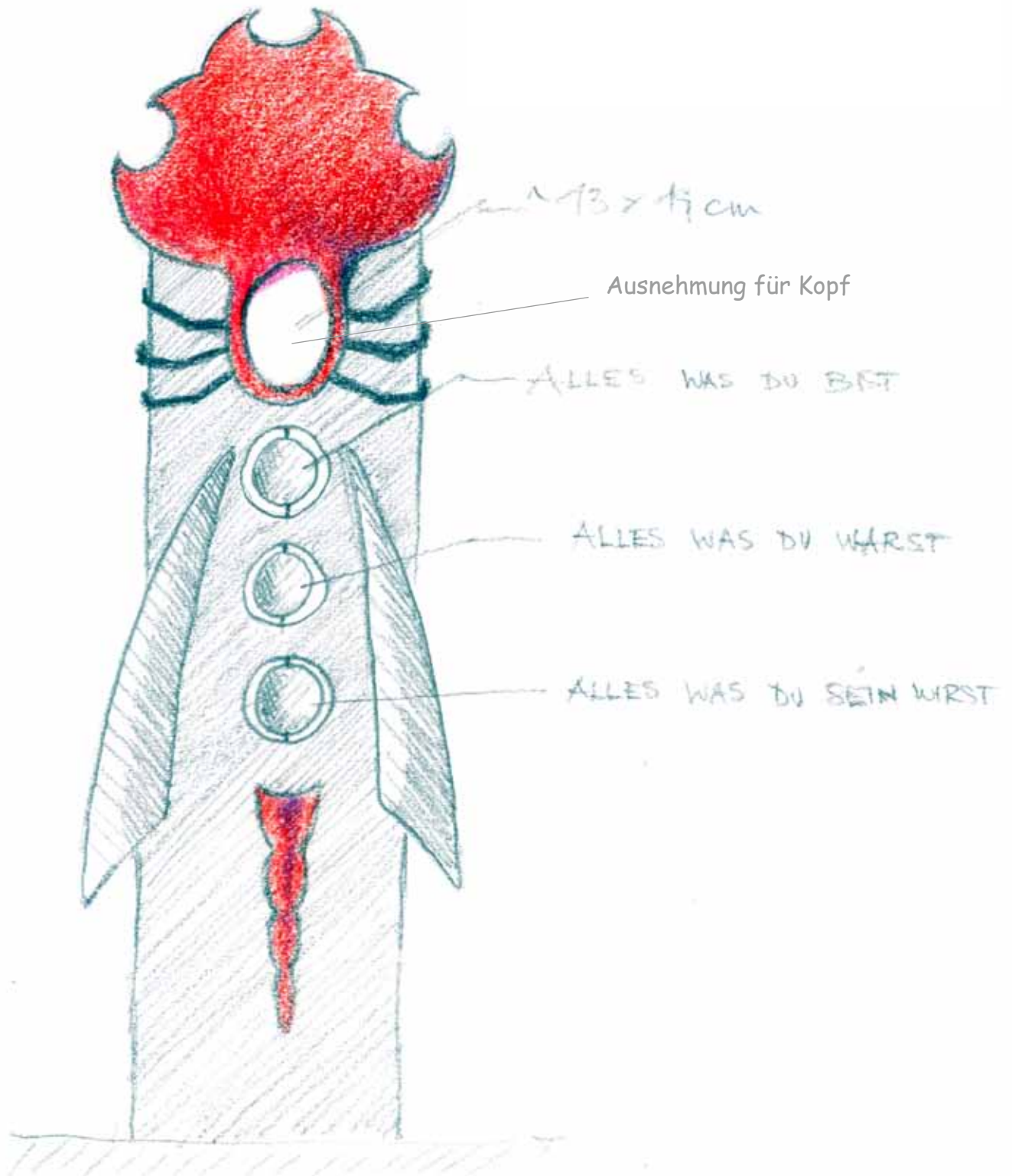


Hüter III

Lexx sah aus wie ein riesengroßes Insekt.

Es konnte in Lichtgeschwindigkeit fliegen, sprechen und horchte auf Befehle.

Aus „Mein Lebenstraum – Ich im Weltraum“
von Jennifer Wichlacz



Objektbeschreibung – Schaufenster

Der an der Innenseite der NO-Wand montierte Bilder-Balken wird als teilweise pulverbeschichtete bzw. beklebte, schlanke Eisenkonstruktion ausgeführt. Sieben individuell bespielbare Schaufenster (ca. 40 x 30 cm) geben die Möglichkeit wie bereits in der Einführung erwähnt, Schul- bzw. Gemeinde-Projekte mit Kindern zu präsentieren. Ein Farbverlauf aus den drei Grundfarben über die Bildflächen soll die gestalterische Eigenständigkeit des Objektes auch in Zeiten gewährleisten, in denen die Schaufenster nicht verwendet werden.

